



# Sammlung Theaterzettel

**Aschenbrödel.**

**Benedix, Roderich**

**1894-06-16**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 16. Juni 1894.

Zwölfte Volksvorstellung.

# Aschenbrödel.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Roderich Benedix.  
Regie: Herr Jacobi.

## Personen:

Graf von Rothberg	Herr Neumann.
Graf Albrecht von Eichenow, sein Neffe	Herr Stury.
Freiherr Friedrich von Schwarzenborn	Herr Rieper.
Dr. Veltenius, Vorsteher einer Pensionsanstalt	Herr Jacobi.
Ursula, dessen Gattin	Frau Jacobi.
Elfriede,	
Runigunde,	
Thella,	
Ida,	
Emma,	
Bertha,	
Abelheid,	
Klotilde,	
Edwina,	
Irmingard,	
Magister Stichling, Hilfslehrer	Herr Eichrodt.
Frau Gertrud, Elfriede's Pflegemutter	Frl. v. Rothenberg.
Christian, ein Bauernbursche	Herr Peters.
Ewald, Diener	(Herr Schilling.
Fritz, Jäger	(Herr Strubel.

Dienerschaft.

\* \* \* Elfriede: . . . Fräul. Charlotte Berg vom Stadttheater in Liegnitz als Gast.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Zwischen dem dritten und vierten Akt findet eine größere Pause statt.

Contractlich beurlaubt: Herr Knapp. Beurlaubt: Herr Kraus.

## Eintritts-Preise.

Vogelplätze:		Nummerirte Plätze:	
In der Reserveloge 1. Rangs	M. 2.50 per Platz	Stehplatz im Parquet	M. 1.20 per Platz
In der Reserveloge 2. Rangs	1.50 " "	Parterre	— .70 " "
In der Reserveloge 3. Rangs	1.— " "	Prosceniumsloge 3. Rangs	— .70 " "
In den Parterrelögen	2.— " "	Gallerieloge	— .40 " "
In den Logen 1. Rangs	2.— " "	Gallerie	— .20 " "
In den Logen 2. Rangs	1.50 " "		
In den Logen 3. Rangs	1.— " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.  
Ziehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Anwärter nehmen Vorstellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochheim, vorm. Otto Schur, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise restlichen Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Wimpfhal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			

Gr. Lokalan von Mannheim nach Kedarau, Schweizingen etc.  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.

Sonntag, den 17. Juni 1894. 96. Vorstellung im Abonnement 15.

## Hänsel und Gretel.

Märchenpiel in 3 Bildern von Abelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

1. Bild: Daheim. 2. Bild: Im Walde. 3. Bild: Das Knusperhänschen.

Vorher:

## Herrn Raudels Gardinenpredigten.

Lustspiel in einem Aufzug von G. von Moser.

Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.